

Nachfolgend alle Reglements des

SRC-Mündelheim für die Saison 2018

Für alle Rennserien gilt für die **Reifen**: in 2018 werden wir auch Gummireifen testen

Moosgummi Material z.B *Scaleauto / GP / Black Magic / Do-Slot*
(gestellt / eigene, unbehandelt, können im Club hinterlegt werden).

Teilnehmer die mit anderen Reifen (z.B. Glue überzogen) kommen,
werden mit diesen Reifen **NICHT** zum Rennen zugelassen bzw. können gestellte
Reifen bekommen (vorher bitte anmelden)!!!!

Übersicht der Reglements:

Seite 2: **Prototypen (60+70 Jahre)**

Seite 3: **Vintage Formula (Classic F1)**

Seite 4: **GT70' bis Bauj. 1970 (oldiGT)**

Seite 5: **Gruppe-C (West)**

Seite 6-7: **Scaleauto West (Mündelheim)**

Seite 8: **GT-Sprint (West)**

Seite 9: **M1 Classic**

Reglement Prototypen (60+70 Jahre)

Duisburg 01.12.2016

Karosserien

Hartplastikkarosserien von Prototypen 1:24
div Ausführungen s. Auflistung
unverändert ohne zusätzliche Verbreiterungen
Scheiben und Anbauteile
(Spiegel/Scheibenwischer usw.)wie beim
Original sollen montiert sein

Fahrereinsatz

Lexan 3 dimensional

Chassis

Plafit, Schöler, Momo usw., keine Flexi usw.

Motor

Schwarzer Carrera / ungeöffnet

Übersetzung / Achslager

frei / Achslager frei

Gewicht

Min. 180 Gr.

Felgen und Reifen



Felgen Durchmesser mind.15mm
Felgeneinsätze sind zu montieren
Vorderreifen mind. **7 mm** breit, Material frei
nicht konisch geschliffen
Hinterreifen Moosgummi (z.B. SC-2411P)
13mm breit

Felgen und Reifen müssen von der Karosserie
abgedeckt sein.

Achsbreite max. 82mm.

Bodenfreiheit

min. 1 mm


Alle Flüssigkeiten zur Reinigung von Reifen
und Schleifern sind verboten

Fahrzeugtypen z.B.: Polystyrolkarossen: Ford GT40 / 3ltr.
Ferrari 330 P2/P3/P4 - 512S - Dino - 312 - 250 LM - 275LM
Porsche: 908 - 917 - Carrera 6 - 906 - 904 -
Cappara: div.
Scarab 2
Resine oder GFK - Karossen nach Absprache

Reglement Vintage Formula

Reglement wie Classic Formula Days WEST, jedoch nur eine Klasse.
LINK: http://www.rennserien-west.de/rennserien/reglements/cfd_2008_reglement.pdf

Duisburg 01.12.2016

- Karosserien:** Alle Heck-/Mittelmotor-Formelrennwagen (auch Indycars) bis einschließlich Baujahr **1972**...*Nicht zugelassen: Lotus Turbinenwagen*
Zugelassen sind nur Karosserien aus Hartplastik, Resine, laminierte GFK-Karosserien sowie solche aus Holz im Maßstab 1:24 / 1:25.
- Fahrereinsatz:** Eine lackierte Fahrerfigur mit separatem Kopf (**kein Integralhelm bis Bj. 1966**) muss vorhanden sein. Das Cockpit muss mit einer vorbildnahen transparenten Scheibe umschlossen sein.
- Chassis:** Das Chassis ist freigestellt. Motoranordnung: Inliner. Trimmung mit Blei: von außen nur zulässig, wenn sicher verschraubt! **KEINE GEFEDERTEN CHASSIS!**
- Motor:** Mabuchi Fox (I) oder Rabbit, Sakatsu F10, F100, FK130.
Die Motoren dürfen nicht geöffnet sein (jungfräulich!)
- Übersetzung/Achslager:** Motorritzel und Kronrad frei / Freigestellt, jedoch Minstdurchmesser 3mm.
- Gewicht:** Gesamtgewicht mindestens 125g.
- Felgen:** Felgen sind freigestellt.
- Vorderreifen:** Aus schwarzem Vollgummi, hartem Moosgummi oder DOW-Reifen
Radbreite vorne mindestens 10 mm (Laufflächenbreite mindestens 8mm).
[bis Bj.1966 auch: 7 mm (Laufflächenbreite mindestens 5mm)].
Raddurchmesser: mindestens **24,5mm**. [bis Bj.1966: 25mm]
Die Reifen müssen auf der Schiene aufliegen und mitdrehen.
- Hinterreifen:** **Moosgummi Reifen 27,5mm (Start-)Durchmesser**
(z.B.SC-2411P) Radbreite hinten **13mm**,
[bis Bj.1966 auch: Radbreite hinten höchstens 12mm, Laufflächenbreite 10mm.]
Raddurchmesser mindestens **24,5mm**.
- 
- Spurbreite:** **Maximal 76 mm**.
- Bodenfreiheit:** vor dem Rennen mindestens 1,2 mm.
- Schleifer, Leitkiel:** Freigestellt, aber nur ein Leitkiel, bitte! Der Leitkiel muss in der Draufsicht von der Karosserie verdeckt sein. Über modellbedingte Abweichungen entscheiden die Veranstalter am Renntag.

Alle Flüssigkeiten zur Reinigung von Reifen und Schleifern sind verboten.

Fahrzeug-Optik

Folgende Anforderungen an das Erscheinungsbild der Fahrzeuge sollten, um dem Scale-Gedanken Rechnung zu tragen, erfüllt sein:

1. Die Fahrzeuge müssen an realen Vorbildern orientiert oder zumindest zeitgenössisch lackiert sein.
2. Es müssen mindestens 3 Startnummern angebracht sein.
3. Es müssen Felgeneinsätze verwendet werden.
4. Alle technischen Teile, außer den Achsen müssen abgedeckt sein. Über mögliche Ausnahmen entscheiden die Veranstalter am Veranstaltungstag. Die Räder sind in jedem Falle freistehend.
5. Nachbildungen der Radaufhängungen sind erwünscht.

Fahrzeugliste: http://www.rennserien-west.de/rennserien/reglements/cfd_2008_fahrzeugliste.pdf

Reglement GT70' bis Bauj. 1970 (oldiGT)

Duisburg 01.12.2016
Karosserien

Hartplastikkarosserien von historischen Sportwagen mit Straßenzulassung, **keine Prototypen**, unverändert ohne zusätzliche Verbreiterungen der Baujahre **bis ca. 1970** org. Scheiben oder Lexan ; Anbauteile (Spiegel / Scheibenwischer usw.) wie beim Original müssen montiert sein

Fahrereinsatz

Lexan 3 dimensional

Chassis

Plafit, Schöler, Momo usw., keine Flexi

Motor

Fox 1 (und baugleich) / ungeöffnet

Übersetzung / Achslager/Achsen

frei / Achslager frei/Stahlachsen

Gewicht

bei Achsbreite bis. 62mm min. 155 gr.
bei Achsbreite von 62-68mm je Achse +10 gr.
mind. Gewicht 165 gr. (eine Achsen >62mm)
mind. Gewicht 175 gr. (beide Achsen >62mm)
Bsp: VA 65mm, HA 61mm => Gewicht 165gr.

Felgen und Reifen

Felgen frei mit Felgeneinsätzen
Vorderreifen: mind. **5mm** breit, nicht Konisch; Material frei.
Hinterreifen: max. **10mm** breit
Reifen Moosgummi (z.B. DoSlot 47-Shore)
Felgen- und Reifengrößen sollten dem Vorbild entsprechen.
Felgen und Reifen müssen von der Karosserie abgedeckt sein
Achsbreite max. 68mm.

Bodenfreiheit

min. 1,0 mm

Alle Flüssigkeiten zur Reinigung von Reifen und Schleifern sind verboten


Fahrzeuge z.B.:

Porsche: RS60/ 356/ 911/ 904/ 906
Ferrari: 250GTO/ 250 GT SWB/ 275/ 250
Maserati 3500
VW: Karmann Ghia/ Käfer
Jaguar: E-Type/ XK-SS /XK-120
Mercedes: 300 SLR

Corvette C1
BMW 328/507
AC Cobra
Lotus Elan/Europa
KEIN GT40, CARRERA6 und ähnliche
Austin: Haeley / Mini

Reglement Gruppe-C (West)

Duisburg 01.12.2016

<p>Karosserie</p>	<p>Hartplastik Bausätze im Maßstab 1:24. Die Bausätze dürfen in ihren Abmessungen (Länge, Breite, Höhe, Materialstärke) nicht verändert werden. Ausgenommen sind eine Hutze zur Abdeckung des Achszahnrads, sowie geöffnete Radhäuser beim Jaguar und Nissan. Die Bausatzverglasung ist ebenso zu verbauen wie die Scheinwerfergläser, Rückleuchten, Frontspoiler und Heckspoiler. Frontspoilerlippen dürfen aus Karbon bestehen, um Brüche an der Karosserie zu vermeiden. Seitliche Kühleinlässe dürfen innen begradigt werden, müssen dann aber verschlossen sein. Die Fahrzeuge sollen eine realistische Rennoptik aufweisen, müssen aber nicht zwingend einem 1:1 Vorbild nachempfunden sein. Fahrereinsatz dreidimensional mit separatem Fahrerkopf. Die Mechanik muss abgedeckt sein. Mindestgewicht Karosserie inklusive Halter 50 Gramm.</p>
<p>Chassis</p>	<p>In Material, Form und Ausführung freigestellt. Mindestgewicht rennfertiges Chassis 140 Gramm.</p>
<p>Motor</p>	<p>Carrera schwarz, ungeöffnet.</p>
<p>Räder</p> 	<p>Vorderräder mindestens 5mm Breite, mindestens 23mm mm Durchmesser. Reifen VA : Vollgummi, Hartgummi, Moosgummi. Hinterräder maximal 13mm Breite, mindestens 26mm Durchmesser. Felgeninnenmaß HA mindestens 18mm. Reifen HA: Reifen Moosgummi z.B SC-2421P Dreidimensionale Felgeneinsätze an allen Rädern. Reifen eigene / gestellt</p>
<p>Achsbreite</p>	<p>Maximal 82 Millimeter. Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein.</p>
<p>Bodenfreiheit</p>	<p>Mindestens 1,0mm vor dem Rennen.</p>

Reglement Scaleauto West Mündelheim

Duisburg 01.12.2016

Karosserie

Erlaubt sind nur Scaleauto® GT-Fahrzeuge des Herstellers Scaleauto® aus Hartplastik im Maßstab 1:24. Grundsätzlich sind alle mitgelieferten Teile der White-Kits, sowie auch bei den „fertigen“ Autos komplett zu verbauen, bzw. dürfen nicht entfernt werden.

Weißer Karosserien (White-Kit) müssen lackiert (Grundfarbe sowie Klarlack) und mit Decals versehen werden, 3 Startnummern müssen vorhanden sein. Das Design muss ein rennmäßiges und zeitgemäßes Aussehen darstellen. Das komplette Inlett mit Fahrer und Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut und eingebaut werden wie es, analog zu den Fertigarosserien, vorgesehen ist. **Befestigung** der Karosserien: nur so wie es vorgesehen ist, mit Schrauben an den Zapfen. Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden. Die Stabilisierungsstrebe zwischen den Zapfen muss unverändert und unbearbeitet Vorhanden sein!

Der original **Heckspoiler** darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Position unverändert bleiben.

Optimierungsarbeiten, wie z.B. Innenraum besser einkleben damit Nichts rappelt, sind erlaubt.

Lexanscheiben und alle weitere Erleichterungsarbeiten sind verboten.

Beim BMW M3 GT2 darf der Kasten (von innen in der Frontschürze) entfernt werden, damit der Leitkiel nicht verklemt und die Bodenfreiheit beim Z4! Diffusor < 1.3mm.

Karosseriegewicht

Wie die „Fertigen“ geliefert werden mit Haltern. Dieses Gewicht müssen lackierte „White-Kit“ Karosserien auch mindestens erreichen: **alle Karosserien müssen mind. 65g wiegen**

- Audi R8 LMS 65g
- BMW M3 GT2 65 g
- BMW Z4 GT3 65 g
- Jaguar XKR GT2 65 g
- Mercedes SLS AMG GT3 65 g
- Porsche (911/997) RSR/CUP/Rally 65 g

Änderungen ("Balance of Power") vorbehalten - falls notwendig.

Die Trimmung der Karosserie ist nur mittels „Blei“ zulässig.

Fahrwerk

Einheitsfahrwerk (Das neue Racing Fahrwerk ist auch zugelassen aber eigene Wertung)

„Scaleauto® MSC-11 / SC-8000“ (ohne Schwingarm), wie es ausgeliefert wird, Vorder- und Hinterachse ungefedert. Die Fahrwerks-Bauteile können angeschliffen und gerichtet werden um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden. Alle Erleichterungsarbeiten am Fahrwerk sind verboten. Die originale MSC-/ Scaleauto-Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss, für die technische Abnahme, sichtbar bleiben. Wenn man das Fahrzeug von oben betrachtet, darf kein Teil des Fahrwerks zu sehen sein. Folgende Teile können frei eingesetzt werden: Muttern, Schrauben (nur Stahl-/Edelstahlschrauben erlaubt), Hülsen, Achsdistanzen und Unterlegscheiben, Leitkiel, Leikielmutter, Leitkiel-distanzen, Schleifer, Anlötclips, Motorkabel, Achsen (nur Vollstahl), Achslager. Die restlichen Scaleauto Tuning-Teile, einschließlich Carbon-H, Höhenverstellung, Federungen usw. sind nicht zugelassen.

Fahrwerksgewicht

Mindestgewicht des rennfertigen Fahrwerks 145 Gramm. Zusätzliche Trimmgewichte (nur aus „Blei“) dürfen nicht über die Fahrwerksplatte ragen und nur von oben montiert sein.

Motor

Nur die **Motoren Scaleauto® SC-25, SC-25b und SC-26** mit Aufkleber sind zugelassen. Dieser darf nur an der Unterseite vom Motor entfernt werden, so dass der Motor auf der Fahrwerksplatte direkt aufliegt.

Getriebe

Ein **Motorritzel** mit 12 Zähnen muss verwendet werden. Das **Achsritzel** ist frei. *Die Rennleitung Behält sich vor, die Motoren zu Testen.*

Achsen

Ø 3 mm Vollmaterial – Stahl (also keine Titan-, Carbon-, Aluachsen!) Keine Differenzialwirkung erlaubt.

Räder

Felgeneinsätze in 3D aus Hartplastik müssen immer in allen Rädern vorhanden sein.

Vorne:

Durchmesser min. 25,5 mm, Breite min. 7,5 mm. Felge 21 mm Nur Scaleauto Hardcomp SC-2702p, SC-2709p oder SC-2715p (**blaue Markierung muss erkennbar sein**), oder die originalen Felgen mit Reifen. Auf Durchmesser schleifen und versiegeln ist erlaubt.

Hinten:

Durchmesser min. 25,5 (**zu Beginn 27,5mm**) mm, Breite 13mm. Felgen Ø 20,0 mm.

Moosgummi z.B Scaleauto (SC-2421P) (gestellte / eigene ohne Kleber)



Die Räder dürfen nicht mit flüssigen oder festen Mitteln behandelt, bzw. bearbeitet werden. Ausnahme ist das Abrollen mit dem vom Veranstalter bereit gestellten Klebeband.

Spurbreite

Vorne: maximal 80 mm

Hinten: maximal 83 mm.

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein.

Bodenfreiheit

Mindestens 1,3 mm zu Beginn des Rennens.

Eine Höhenanpassung aller Achsböcke mittels unterlegen, mit Plafit Distanzplättchen, ist untersagt.

Bahnspannung

Mind. 14-14,5 Volt

(Clubinterne Regelung)

Alles, was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten! Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend.

Mit der Nennung zur Scaleauto-West erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen sowie alle weiteren, von den Veranstaltern ausgegebenen Regelwerke an. Durch die Teilnahme an dieser Rennserie stimmt der Teilnehmer der Veröffentlichung von Namen, Ergebnissen und Fotos, zwecks Berichterstattung, in Print- und Online-Medien (z.B.: Internet) zu. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Auch hier nachzulesen: <http://www.freeslotter.de/board126-rennszene/board141-scaleauto-west-serie/67793-scaleauto-west-reglement/>

Reglement GT-Sprint (West)

Duisburg 01.12.2016
Scaleauto-Karosserien

Die Zielsetzung für die Serie ist:

- die Technik weiterhin einfach zu halten (u.a. ohne Verkleben der Bodys)
- die Karosserietypen in der Performance deutlich anzugleichen
- den bewährten 18D Motor zu verwenden
- über leichtere Fahrzeuge mehr fahrerischen Anspruch zu realisieren
- die Eignung für Plastikschiene und Holzbahn gleichermaßen
- eine stabile Plattform mit wenig "Interpretationsspielraum" zu schaffen
- jedoch oberhalb noch ausreichend Spielraum für die "Profiklassen" wie GT/LM, Gruppe C, Grand Slam oder SLP-Cup zu belassen

Fahrereinsatz

Lexan 3 dimensional (vorgeschrieben)

Chassis

Do-Slot GT-Sprint

Motor

Schwarzer Carrera / ungeöffnet

Übersetzung / Achslager

frei / Achslager frei

Gewicht

siehe Reglement Rennserien West ; Karo 65g

Felgen und Reifen

Felgen mit Felgeneinsätzen

Vorderreifen: siehe Reglement Rennserien West

Hinterreifen: max. **13m** breit

siehe Reglement Rennserien West

Reifen Moosgummi (gestellt/eigen)

z.B **Scaleauto (SC-2421P).**



Das gesamte Reglement bitte der Rennserie-West Seite entnehmen

Link:

http://www.slotracinginfo.de/rennserien/west_rgts.htm

Alle Flüssigkeiten zur Reinigung von Reifen und Schleifern sind verboten

Reglement M1 Classic

Duisburg 11.01.2017
Karosserien

Maßstab 1:24 , lackiert.
Hartplastik aus dem Bausatz zu entnehmen
kein Ausschleifen der Karosse zur Gewichts-
erleichterung erlaubt (z.B. Haube, Türen,
Dach usw.). Kanten und überflüssige Teile
wie Kofferraum (innen) darf ausgetrennt
werden. Scheiben auch Lexan.
3 Startnummern. Gewicht 40-50g.
Keine Messing Halter o.ä.

Fahrereinsatz

Lexan 3 dimensional, Resine Kopf

Chassis

Metall Serien Fahrwerk, ungefedert, **KEIN MESSING**. Min 105g max 115g

Motor

Mabuchi FK130 (Fox I, Fuchs usw)

Übersetzung / Achslager

frei / Achsabstand 106mm \pm 0.5 /
3mm Achsen

Gewicht

min. 145 Gr. max 165g

Felgen und Reifen

Außendurchmesser Felge 16mm \pm 1mm
Felgen mit Felgeneinsätze ,
Vorderreifen: **mind. 5mm** breit, nicht konisch
Reifendurchmesser: min 22.5mm
Hinterreifen: **max. 13mm** breit
Reifendurchmesser: min 22.5mm
Reifen Moosgummi (z.B. SC2405P ϕ 24.5 /2410P ϕ 25.5)
Felgen und Reifen müssen von der Karosserie
abgedeckt sein
Achsbreite max. 78mm.

Bodenfreiheit

min. 1,0 mm

Alle Flüssigkeiten zur Reinigung von Reifen
und Schleifern sind verboten,
kein Messing am gesamten Auto

Fahrzeugtyp :

Bevorzugt wird der Revell BMW M1 Procar

Zusätzliche Trimmgewichte (nur aus „Blei“) dürfen nicht über die Fahrwerksplatte ragen und nur von oben montiert sein. Keine „Kleinserien“ Chassis.